

## Überfall im Uferpark: 26-Jähriger wehrt sich gegen vier Angreifer

Festnahme nach Überfall auf 26-Jährigen im Uferpark Friedrichshafen: Kriminalpolizei ermittelt wegen versuchten schweren Raubes.

29.08.2024 - 14:55

Polizeipräsidium Ravensburg

Im Uferpark von Friedrichshafen kam es am Mittwochabend zu einem brutalen Überfall auf einen 26-Jährigen. Die ersten Berichte legen nahe, dass mehrere Männer gegen 18.45 Uhr das Opfer angriffen, nachdem sie von ihm verlangten, sein Mobiltelefon herauszugeben. Als der junge Mann sich weigerte, wurde er mit Pfefferspray besprüht. Dies führte zu einer weiteren Eskalation, da die Angreifer in der Folge mit einem Messer und einer Flasche drohten.

Die Situation wurde für den 26-Jährigen besonders bedrohlich, als die vier Täter versuchten, seine Umhängetasche mitsamt Handy zu stehlen. Doch glücklicherweise gelang es dem Opfer, sich aus dem greifbaren Risiko zu befreien und zur nahegelegenen Bundespolizeiwache zu flüchten, wo er Hilfe suchte. Solche Überfälle stellen nicht nur eine direkte Bedrohung für die Sicherheit der Bürger dar, sondern vermitteln auch ein Gefühl von Unsicherheit in der Gemeinschaft.

### Festnahme und weitere Ermittlungen

Die Polizei reagierte rasch auf den Vorfall und leitete eine

Fahndung ein. Im Rahmen dieser Maßnahmen konnten die Beamten einen 33-jährigen Mann mit tunesischer Staatsangehörigkeit festnehmen, der verdächtigt wird, an dem Überfall beteiligt gewesen zu sein. Diese Festnahme konnte möglicherweise weitere Übergriffe verhindern, da die Strafverfolgungsbehörden nun auch nach den anderen drei Tätern fahnden.

Das Opfer wurde leicht verletzt und benötigte medizinische Behandlung in einem Krankenhaus. Es ist bedenklich, dass sowohl der 26-Jährige als auch der festgenommene 33-Jährige in einem Drogenvortest positiv auf verschiedene Rauschmittel reagierten, was auf einen möglichen Zusammenhang zwischen Drogenkonsum und der Kriminalität hinweisen könnte.

Die Ermittlungen wurden von der Kriminalpolizei Friedrichshafen übernommen. Diese hat die Aufgabe, nicht nur die Verantwortung des festgenommenen Mannes zu klären, sondern auch die anderen Verdächtigen zur Rechenschaft zu ziehen. Es wird erwartet, dass der 33-Jährige noch am selben Tag einem Haftrichter vorgeführt wird, was zur Festigung rechtlicher Schritte führen könnte.

Die gesamte Situation weist auf eine wachsende Herausforderung in Bezug auf die öffentliche Sicherheit hin. Die Behörden sind gefordert, in solchen Fällen schnell zu reagieren und gleichzeitig präventive Maßnahmen zu ergreifen, um solche Übergriffe in Zukunft zu verhindern.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Ravensburg Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Simon Göppert Telefon: 0751 803-1010 E-Mail:  
ravensburg.pp.pressestelle@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Ravensburg, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**